



Informationen und Entscheide vom Liberalen Frutigen

Medienbericht Februar 2021

Erster Zoom-Stamm

Corona-bedingt führten wir den ersten Stamm im 2021 als Zoom-Meeting durch. 19 Mitglieder trafen sich zum virtuellen Austausch. Nationalrat Jürg Grossen, Grossrat Martin Egger sowie Gemeinderäte und Kommissionsmitglieder gewährten uns spannende und wertvolle Einblicke in ihre herausfordernden, politischen Tätigkeiten.

Mit Bedauern haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Erschliessung und Gestaltung der ZÖN (Zone öffentliche Nutzung) beim Flugplatz Süd dem Rotstift zum Opfer gefallen ist. Eine Zone mit passender Infrastruktur für Veranstaltungen aller Art wäre eine grosse Wertschöpfung für Frutigen gewesen. Positiv ist die Erarbeitung des Parkplatzkonzepts. Wir hoffen, dass die seit Jahren überfällige Parkplatzbewirtschaftung vom Gemeinderat gutgeheissen und in der Folge vom Souverän angenommen wird. Zu diskutieren gab die geplante Einführung der AVAG-Grundgebühr. Als private Unternehmung steht der AVAG dieses Recht zu. Wir begrüessen jedoch, dass die zusätzliche Gebührenerhebung bis mindestens Mitte 2021 sistiert werden konnte. Von der AVAG erwarten wir eine transparente Kommunikation zu den Gründen für die Gebühr.

Der nächste Stamm mit aktuellen Themen ist wiederum als Zoom-Meeting geplant.

Wahl des Gemeinderatspräsidenten

Grundsätzlich bekunden wir grosses Interesse am Gemeinderatspräsidium und haben auch fähige Leute in unseren Reihen. Trotzdem sehen wir von einer Kandidatur ab. Wir sind überzeugt, mit diesem Verzicht zur Harmonisierung und Kontinuität im Rat beizutragen. Ein unter den Gemeinderatsparteien alternierendes Präsidium würden wir jedoch in Zukunft begrüessen.

Tempo-30-Zone

Nach wie vor befürworten wir Tempo 30 auf der Kantonsstrasse durchs Dorf Frutigen, und zwar auf der gesamten ursprünglich vorgesehenen Strecke vom Märitplatz bis zur Widibrücke. Wir sind überzeugt, dass damit die Sicherheit der Dorfbewohner, die zu Fuss oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, am besten gewährleistet ist. Auch die Erhaltung von Parkplätzen, weniger Lärmbelastung und tiefere Kosten für die Gemeinde (keine Beschilderung an den Einfahrtsstrassen) sprechen für die Temporeduktion.

Pressedienst Liberales Frutigen

14.02.2021